

Wildtier-Monitoring

Auswertung

Elster (*Pica pica*).

Elstern sind nicht sehr scheu, dafür aber sehr wachsam. Von weitem wirkt dieser Vogel schwarz-weiß, die Flügel haben aber aus der Nähe betrachtet einen violetten Schimmer, der lange Schwanz ist glänzend grün. Sie hält sich gerne in Siedlungsnähe auf, wo sie Schutz vor Habichtern sowie anderen Feinden hat und viel Nahrung findet. Am Boden schreitet die Elster selbstbewusst und ruckartig, hüpfert aber manchmal auch beidbeinig. Das überdachte Nest, das von beiden Partnern errichtet wird, wird als Elsternkobel bezeichnet.

Zählungen

Jedes Jahr finden landesweit an vier festgelegten Tagen (jeweils Anfang Jänner, April, Juni und September) zeitgleich Zählungen statt. Dazu werden pro Revier ein oder mehrere geeignete Beobachtungsstandorte festgelegt und beibehalten. Die Zählergebnisse werden im Jagdinformationssystem des NÖ Landesjagdverbandes erfasst.

Datenauswertung 2013 - 2017

Im Zeitraum zwischen 2013 und 2017 leisteten die niederösterreichischen Jägerinnen und Jäger 8591 Zähltag. Als Zähltag gilt eine Zählung pro Stichtag und Beobachtungsstandort. In Abbildung 1 sind die durchschnittlichen Zähldichten je Bezirk (Jahresmittel) räumlich dargestellt.

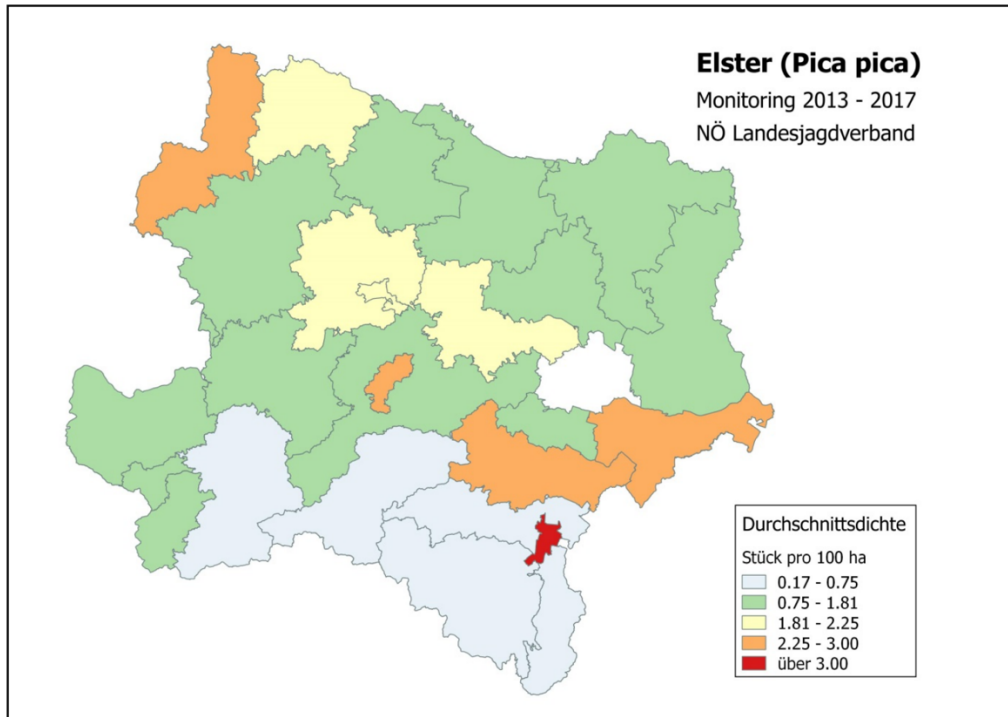


Abbildung 1: Grafische Darstellung der durchschnittlichen Zähldichte zwischen 2013 und 2017 in den einzelnen Bezirken Niederösterreichs.

Danksagung

Allen Jägerinnen und Jägern, die bisher beim Monitoring mitgewirkt haben, sprechen wir einen kräftigen Weidmannsdank aus! Nur durch ihren Einsatz konnte eine außerordentlich hohe Anzahl an Erhebungsstunden erreicht und eine große Beobachtungsfläche abgedeckt werden.

Wir hoffen, dass sich auch in Zukunft wieder viele Personen beim Monitoring einbringen werden. Wir laden alle Jägerinnen und Jäger herzlich dazu ein!

Informationen und Download: <http://noejagdverband.at>